

Bonn / Düsseldorf, Juni 2019

Zentrale Leitungsrecherche: Gemeinsam für Sicherheit im Tiefbau

BIL eG und ALIZ GmbH & Co. KG vereinbaren enge Zusammenarbeit.

Ab Juli 2019 vereinbaren die führenden Unternehmen zur Leitungsrecherche für Netzbetreiber (BIL eG) und der Bauwirtschaft (ALIZ GmbH & Co. KG) eine umfassende Zusammenarbeit zur Bereitstellung einer zentralen Onlineplattform für Bauanfragen in Deutschland. Mit Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung können spartenübergreifend alle bekannten Leitungsbetreiber der beiden etablierten Leitungsauskunftsportale mit einer einzigen Bauanfrage erreicht werden.

Durch die Zusammenarbeit beider Dienste wird der Anfrageprozess für den Bauanfragenden signifikant vereinfacht und dadurch die Sicherheit im Tiefbau sowie die Versorgungssicherheit durch die Vermeidung von Leitungsschäden deutlich erhöht. Hiermit erfüllen BIL und ALIZ die Sicherheitsbedürfnisse der Netzbetreiber und tragen ebenso den Forderungen der Bauwirtschaft Rechnung, die bisher dezentral und zeitaufwändig ihre Rechercheergebnisse mittels Einzelanfragen ermittelt hat.

Im Rahmen des gemeinsamen Marktauftritts wird das BIL-Portal ab Juli 2019 als zentraler Anfragepunkt („Single-Point-of-Entry“) die Funktion des standardisierten Anfrageeingangs übernehmen. Der Bauanfragende formuliert sein Bauvorhaben in der gewohnten Nutzeroberfläche des BIL-Portals. Die weiterhin kostenfreie Anfrage erreicht automatisch die bei BIL organisierten Leitungsbetreiber und stellt die Anfrage bei ermittelter Zuständigkeit dem Betreiber zu. Darüberhinaus bietet das BIL-Portal die Option, die Anfrage an den kostenpflichtigen ALIZ-Mehrwertdienst weiterzuleiten, der aus den über 12.000 bekannten Betreibern in derzeit 12 Bundesländern weitere potenziell zuständige Leitungsbetreiber ermittelt. Die Verfügbarkeit des ALIZ-Dienstes in der gesamten Bundesrepublik ist bis Ende 2020 geplant. Die ermittelten Zuständigkeiten werden dem Anfragenden im „Digitalen Cockpit“ des BIL-Anfrageportals in einer Positiv- und Negativliste übersichtlich dargestellt. Das Cockpit erlaubt dem Anfragenden, die komplette Übersicht aller Leitungsbetreiber und die für die Leitungsauskunft von diesen übermittelten Informationen darüber zu verwalten und rechtssicher zu archivieren. Die technische Umsetzung ermöglicht dem Nutzer eine komfortable Gesamtübersicht der generierten Rechercheergebnisse.

„Gemeinsam eins – zusammen stärker!“, so lautet das Credo beider Unternehmen. Denn war bis dato die Anfrage verschiedener Diensteanbieter für die Leitungsrecherche notwendig, wird künftig mit nur einer Bauanfrage über das BIL-/ALIZ-Portal ein umfassendes Rechercheergebnis ermittelt. Neben der hieraus resultierenden gesteigerten Versorgungssicherheit führt die Vereinfachung des Anfrageprozesses zu einer spürbaren Effizienzsteigerung in der Bau- und Versorgungsbranche.

www.bil-leitungsauskunft.de

Pressekontakt

BIL eG | Bonner Str. 205 | 50968 Köln

Tel +49 228 92585290 | info@bil-leitungsauskunft.de

Stimmen zur Kooperation

„Wir freuen uns, den nach unseren Marktanalysen bestmöglichen Partner zur Erzielung einer hohen Anfragequalität und weitestgehend vollständiger Rechercheergebnisse gefunden zu haben. Mit der Etablierung eines zentralen Anfragepunktes in Deutschland setzen wir ein längst fälliges Signal in puncto Sicherheit für Tiefbaumaßnahmen.“

Jens Focke, Vorstand BIL eG

„Die Betreiber werden davon profitieren, dass Doppelanfragen aus verschiedenen Quellen vermieden werden und der Zugang von standardisierten Bauanfragen über schon vorhandene Schnittstellen in die nachgelagerten Systeme erfolgt.“

Dr. Thomas Beisch, Technischer Leiter ALIZ GmbH Co. KG

„Mit diesem Kooperationsmodell bieten wir der Bauwirtschaft ein entscheidendes Werkzeug zur Beschleunigung des Bauanfrageprozesses und damit auch zur Vermeidung von Leitungsschäden durch Tiefbaumaßnahmen. Das Modell generiert Nutzen und Vereinfachung sowohl für den Betreiber als auch für den Anfragenden.“

Dr. Eugen Dempfle, Geschäftsführer ALIZ GmbH & Co. KG

„Die Formulierung von unstrukturierten E-Mails an beliebige Verteiler kann damit der Vergangenheit angehören.“

Ingo Reiniger, Technischer Leiter des BIL-Portals